Das BAZL stellt sich vor

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL
Office fédéral de l'aviation civile OFAC
Ufficio federale dell'aviazione civile UFAC
Federal Office of Civil Aviation FOCA

Die Vision Die Schweiz ist eine führende Luftfahrtnation.

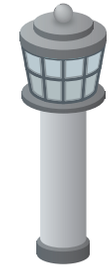
Die Mission Das BAZL schafft die Grundlage für eine sichere, effiziente und nachhaltige Zivilluftfahrt für alle. Es stellt die Anbindung der Schweiz an Europa und die Welt sicher. Es fördert Innovation und reguliert im Dialog. Das BAZL betreibt die Zulassung und Aufsicht in der Industrie koordiniert und risikobasiert.

76,8 Mio. Franken beträgt der Funktionsaufwand des BAZL. Die Gesamtausgaben liegen bei 205,9 Mio. Franken (inkl. Abgeltungen an Skyguide, Spezialfinanzierung Luftverkehr, Ausbildungsunterstützung, Beiträge an internationale Organisationen und hoheitliche Sicherheitsmassnahmen).

999 Aufgaben? Nein, es sind etwas weniger. Über Audits und Inspektionen beaufsichtigt das BAZL die zivile Luftfahrt in der Schweiz und in Liechtenstein. Zudem entwickelt das BAZL die Zivilluftfahrt sozial-, wirtschafts- und umweltgerecht weiter. Die Ziele: ein hoher Sicherheitsstandard; ein attraktives, bedarfsgerechtes Angebot der Schweizer Luftfahrt; eine aktive Rolle der Schweiz im internationalen Luftverkehr.

304 Vollzeitstellen verteilt auf 342 Köpfe. Davon **65 % Männer**, **35 % Frauen**. Darunter: Pilot/-innen, Ingenieur/-innen, Inspektor/-innen, Jurist/-innen, Wissenschaftler/-innen, Spezialist/-innen IT, Finanzen, HR, Logistik, Administration, Kommunikation.

1 Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Luftfahrt (SIL). Er ist das nationale Planungs- und Koordinationsinstrument. Darin legt der Bund die Ziele für die Infrastruktur der Zivilluftfahrt verbindlich fest.



4 Flugsicherungsdienste beaufsichtigt das BAZL; der grösste: Skyguide.
661 Fluglotsinnen und Fluglotsen (davon 110 Frauen) arbeiten für die Flugsicherung.

83 Flugplätze beaufsichtigt das BAZL, genehmigt die Betriebsreglemente und die Bauvorhaben. Die grössten: die zwei Landesflughäfen Zürich und Genf.

12 248 lizenzierte Pilotinnen und Piloten (davon 639 Frauen) hat die Schweiz. Das BAZL überwacht die Durchführung der Prüfungen.

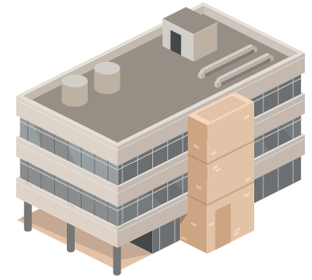
Rund 15 000 sicherheitsbezogene Vorfallmeldungen bearbeitete das BAZL im vergangenen Jahr. Sie dienen dazu, die Gefahren von Flugoperationen einzuschätzen und die Sicherheit am Boden und in der Luft stetig weiterzuentwickeln.

8100 Anzeigen betreffend die Verletzung der Passagierrechte erhielt das BAZL 2025.

3113 Luftfahrzeuge beaufsichtigt das BAZL:
1453 Motorflugzeuge unter 5,7 Tonnen
737 Segelflugzeuge / Motorsegler
238 Flugzeuge über 5,7 Tonnen
324 Ballone und Luftschiffe
361 Helikopter

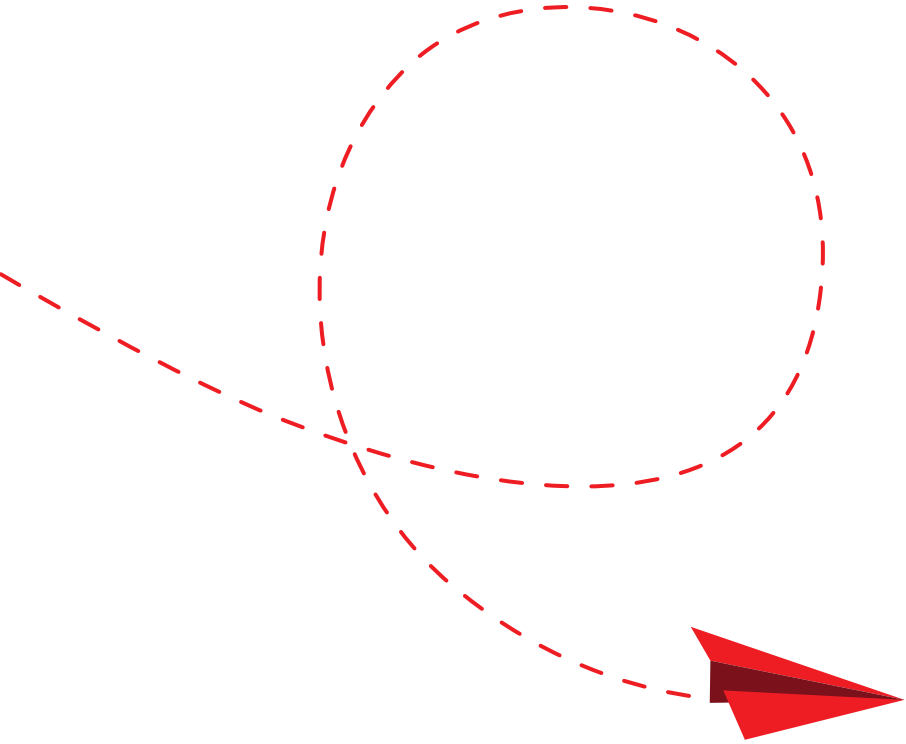
Über 160 Staaten sind mit internationalen Luftverkehrsabkommen für Linienflüge abgedeckt. Dazu gehört auch das bilaterale Luftverkehrsabkommen mit der EU. Damit ein Luftfahrtunternehmen eine ausländische Destination mit Linienflügen anfliegen kann, benötigt es Verkehrsrechte. Diese sind in bilateralen Abkommen geregelt.

210 Flugbetriebe und Flugschulen sowie 82 Instandhaltungs- und 22 Herstellerbetriebe beaufsichtigt das BAZL. Zudem gibt es 2815 vom BAZL erteilte Lizenzen für Instandhaltungspersonal.



Bis **2050** soll die Schweizer Zivilluftfahrt CO_2-neutral funktionieren.

Rund 130 000 registrierte Drohnenbetreiberinnen und -betreiber zählt die Schweiz. Tendenz steigend.



Bundesamt für Zivilluftfahrt
Postfach
3003 Bern
www.bazl.admin.ch

Kennzahlen BAZL, 03.2026